



Weimar, 09.04.2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Gründonnerstag in der Hoffnung auf das Osterfest und der guten Botschaft, die damit verbunden ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen herzlich für Ihren Einsatz und Ihr Durchhaltevermögen in dieser schwierigen Zeit zu danken.

Diese E-Mails erhalten Sie nun schon fast einen Monat wochentags täglich mit den neuesten Informationen rund um das Thema Corona. Die Entwicklung auf allen Ebenen ist so dynamisch und Ihr Informationsbedürfnis so hoch, dass wir uns zu dem Format entschlossen haben.

Wir können Ihnen heute mit großer Freude und auch ein bisschen Stolz berichten, dass es uns gelungen ist, alle Praxen mit Schutzausrüstung zu beliefern. Die Beschaffung von Schutzmaterialien und die Verteilung haben einen großen Teil unserer Arbeit in den letzten Wochen ausgemacht. Wir hielten das für eine vorrangige Aufgabe, um Sie, unsere Ärztinnen und Ärzte sowie Ihre Mitarbeiterinnen zu schützen und Sie in der großen Herausforderung zu unterstützen, die die Corona-Pandemie darstellt.

Die Unterstützung geht aber auch weit über die Zeit nach der Corona-Krise hinaus. Wir als KV werden alles dafür tun, Ihre Praxen nicht in existenzielle Not kommen zu lassen. Wir brauchen jede einzelne Praxis im System und müssen die Struktur der ambulanten Versorgung in Thüringen erhalten.

Wir Vertragsärzte sehen es als unsere Aufgabe, einen „Schutzwall“ vor den Krankenhäusern aufzubauen und die Kurve der Infektionsausbreitung abzuflachen. Dabei tragen wir im Moment zahlenmäßig die Hauptlast der Versorgung. Unsere Kolleginnen und Kollegen in den Krankenhäusern behandeln die schweren Fälle und wir sollten einander den gebührenden Respekt dafür zollen.

Wir Vertragsärzte stehen jedoch an vorderster Front. Niemand kann uns diese Verantwortung abnehmen. Das ist unser Beruf und ich erlebe es täglich, wie viele Kollegen diesen als Berufung ansehen. Das bewegt mich jedes Mal sehr. Danke dafür!

Wie lange wir diese Situation „Corona“ bewältigen müssen, wissen wir nicht. Aber dass wir sie gemeinsam durchstehen werden, ist sicher. Kollegen vernetzen sich und helfen sich gegenseitig. Das ist ein guter Nebeneffekt dieser Krise und ich wünschte mir, dass dieser Zusammenhalt auch darüber hinaus bestehen bleibt.

Das bringt diese außergewöhnliche Situation eben auch mit sich: Die Menschen rücken, trotz räumlicher Distanz, näher zusammen. Ich habe noch nie mit so vielen Kollegen so gute Gespräche im Sinne der Sache geführt. Wir hatten noch nie so viele positive Feedbacks auf unsere Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KV Thüringen engagieren sich gerne für Sie in besonderem Maße, da ihnen ihre Rolle in dieser Krise wohl bewusst ist. Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich mich auf jeden hier in der Geschäftsstelle zu 100 Prozent verlassen kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein sonniges Osterfest. Ich danke all denen, die im Bereitschaftsdienst, in den Abstrichstellen, Infektpraxen und Pflegeheimen Ihren Dienst über die Feiertage tun.

Herzliche Grüße

Ihre Dr. Annette Rommel
1. Vorsitzende